

Prominente treten Pedale für die Jugend

Torsten Sternberg

Haushaltsberatungen im Kirchenbezirk. Es geht um Einsparpotenziale und am Rand auch um zusätzliche Einnahmen. Dabei fällt die Bemerkung: „Die Jugendlichen können sich doch auch um Spenden kümmern!“ Ich widerspreche: „Die Haushaltsmittel für das Jugendwerk sind begrenzt. Da gibt es in anderen Bereichen mehr Handlungsbedarf. Wir wollen uns auf die praktische Arbeit konzentrieren!“ Aber die Jugendlichen sagen: „Natürlich machen wir das! Doch es muss sichergestellt sein, dass die Gelder für zusätzliche Projekte zur Verfügung stehen; es sollen nicht einfach Haushaltslücken ausgeglichen werden!“

Also gründen wir die „Evangelische Jugendstiftung Pforzheim Stadt und Land“. Die Satzung passiert die kirchlichen Gremien, obwohl es dort unter anderem heißt, dass über die Erträge der Stiftung alleine der Leitungskreis der Evangelischen Jugend entscheidet. Die Jugendlichen machen sich mit viel Elan an die Arbeit. Das Highlight ist eine Sponsorenralley auf Hometrainern auf dem Marktplatz: Bundestagsabgeordnete und Bürgermeister, Prominente und Passanten treten in die Pedale! Pro geradeltem Kilometer erhält die Stiftung von Sponsoren einen Geldbetrag. Und was mindestens so wichtig ist wie das Geld: wir machen auf die evangelische Jugendarbeit aufmerksam! Durch diese und andere Aktionen sind in vier Jahren 50.000 Euro zusammengekommen - mehr als wir erhofft haben.

Die Gründung der Stiftung zeigt Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Sie eröffnet positive Zukunftsperspektiven. Jugendliche denken nicht in kirchlichen Haushaltszeiträumen: Ideen entstehen spontan und müssen zeitnah realisiert werden können. Dass sie selbst die Früchte ernten, war entscheidende Motivation.

Dr. Torsten Sternberg, 1961. Theologiestudium, Gemeindepfarrer in Gernsbach-Staufenberg, nebenberuflich selbständig im Sport-Marketing; 1999 Grundkurs an der Führungsakademie Baden-Württemberg; 2002 - 2011 Religionslehrer und Bezirksjugendpfarrer Pforzheim; seit 2011 Beauftragter für Fundraising der Evangelischen Landeskirche in Baden; www.ekiba.de

Mit freundlicher Genehmigung des Verlags aus:



Fundraisingglücksgeschichten: Lesen Sie in diesem Brevier, was eine Tüte getragener Kleider mit einem millionenschweren Vermächtnis zu tun hat, wem im Traum der Fundraisingbär erschienen ist, welche Begeisterung ein Schwimmbadbesuch auslöste, inwiefern Stammbaumforschung sich bezahlt machen kann und warum jemand gerne eine Strafrechnung begleicht. Erfahren Sie mehr über das Elisabeth-Brot, Mäuse im Museum, Pedale tretende Prominente, kriminalistischen Scharfsinn, die Arbeit im Weinberg Gottes, den Mut zur Bitte und die Erkenntnis: unverhofft kommt oft. Teilen Sie die Visionen, Spaziergänge, Begegnungen und Erlebnisse von Menschen, die gemeinsam mit anderen im Tun des Guten ihr Glück gesucht und gefunden haben.

35 Fundraising-Perlen von: Ingrid Alken, Matthias Buntrock, Sebastian Carp, Paul Dalby, Julian Feil, Kai Fischer, Marita Haibach, Walter Jungbauer, Michael Koch, Uwe Koß, Bernhard Krauß, Thomas Kreuzer, Wolfgang Leiser, Helmut Liebs, Gabriele Maier, Mechthild Mayer, Christoph Müllerleile, Gerhard Rauscher, Susanne Reuter, Alexandra Ripken, Peter Schaal-Ahlers, Lothar Schulz, Matthias Schwarz, Torsten Sternberg, Michael Türk, Angelika Vasold, Markus Wener, Frank Weyen.

Von jedem verkauften Buch gehen 50 Cent an die Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
www.landeskirchenstiftung.de

Preis 7,80 Euro
ISBN 978-3-941628-13-7

Mit freundlicher Unterstützung von Sweet & Lucky
www.glueckskekse.de